



Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Presseinformation

Stuttgart, 26. September 2013

Ein Würfel zeigt, wie Elektromobilität funktioniert

Beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart feiert der Ausstellungswürfel eCube zum Thema Elektromobilität Premiere

Wie weit fährt ein Elektroauto, bis ihm der Strom ausgeht? Wie lange dauert es, bis die Batterie geladen ist? Wie viel kostet ein Mal volltanken? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zur Elektromobilität erhalten interessierte Bürger beim Fest zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in Stuttgart. Dort hat der eCube seinen ersten öffentlichen Auftritt, ein etwa 30 Quadratmeter großer begehbare Ausstellungswürfel, der auf unterhaltsame Weise rund um das Thema Elektromobilität informiert. Zentrales Element ist ein Medientisch, auf dem fahrende Smartphones und Tabletcomputer das Zusammenspiel unterschiedlicher Fahrzeuge und Verkehrsträger simulieren.

„Mit dem eCube wollen wir den Bürgern nahe bringen, wie sich Mobilität derzeit verändert. Elektromobilität ist keine Zukunftsvision mehr, sondern bereits Realität“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). „Künftig wird sie als Bestandteil nachhaltiger Mobilitätskonzepte eine unverzichtbare Rolle spielen. Wenn wir weiterhin weltweit führend sein wollen, muss sich die Region Stuttgart von der Automobilmetropole zu einem Standort weiterentwickeln, an dem innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen erdacht und umgesetzt werden.“

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag
Tel 0711 / 228 35-13
helmuth.haag@region-
stuttgart.de

Fax 0711 / 228 35-888
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Die WRS präsentiert den eCube erstmals am 2. und 3. Oktober auf dem Stuttgarter Karlsplatz beim Bürgerfest zum Tag der deutschen Einheit. Danach ist der Elektromobilitätswürfel bei der Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd zu sehen. Er ist eines von rund 40 Projekten, die von der Bundesregierung im Rahmen der Initiative Schaufenster Elektromobilität gefördert werden.

hel260913